



Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen

**LANDESGRUPPE
SCHLESWIG – HOLSTEIN**

GUNDHILD AMELN
AMELN@BDP-SH.DE
Kiel, 15.05.2009

Der BDP – Landesgruppe Schleswig-Holstein – lädt ein zum
Qualitätszirkel Notfallpsychologie

Thema:
„Notfallpsychologische Konzepte in Schulen“

**Samstag, 30. Mai 2009
09:30 Uhr**

Förderzentrum Pestalozzischule
Geschwister-Scholl-Weg 2, 25541 Brunsbüttel

Am 14. Juni 2008 gründete sich in Kiel der neue Qualitätszirkel Notfallpsychologie für Schleswig-Holstein. Psychologinnen und Psychologen aus den verschiedensten Arbeitsfeldern mit Schnittstellen im Bereich Notfallpsychologie folgten unserer Einladung und trafen sich im Hotel Astor zu einer lockeren Gesprächsrunde. Roswitha Brühl, fachkompetente Referentin der Fachgruppe Notfallpsychologie in der Sektion Klinische Psychologie, reiste dazu extra aus Berlin an und informierte über die Arbeit von Qualitätszirkeln und das Fortbildungscurriculum ihrer Fachgruppe.

Qualitätszirkelarbeit bedeutet kollegialen Erfahrungsaustausch und die systematische Reflexion der eigenen Berufstätigkeit. Dass dieser Austausch spannend werden wird, zeigt schon die Tatsache, dass die Notfallpsychologie Psychologinnen und Psychologen aus vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie Verkehrspsychologie, Beratungsstellen, Polizei, Forschung und Psychotherapie zusammenführt.

Mit dem Erfahrungsaustausch unter Kollegen wollen wir das wichtige Thema der primären und sekundären Prävention von Psychotrauma befördern und ein Netzwerk kompetenter Ansprechpartner für Schleswig-Holstein bilden. Gastreferenten aus anderen Bundesländern sollen über ihre Arbeit vor und während Großschadenslagen berichten – aus der Praxis für die Praxis. Noch gibt es in Schleswig-Holstein nicht genügend Ansprechpartner für Hilfsorganisationen, die Ansprechpartner für kleinere und große Extremereignisse suchen.

Nach unserer Meinung haben Psychologinnen und Psychologen reichlich fachliche Kompetenz in Sachen Stressmanagement und Krisenintervention zu bieten und könnten diese Kompetenz noch offensiver vertreten. Roswitha Brühl nannte dafür konkrete Anlaufadressen und setzte Impulse für weitere Ideen, wo Notfallpsychologen gebraucht werden.

Die Teilnahme kann als Fortbildung bzw. Supervision bestätigt werden.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des BDP kostenlos.

Anmeldungen erbeten an:
ameln@bdp-sh.de
oder unter
04521 - 811717